

Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V.



Pressemitteilung

DGGPP verleiht Ehrenmitgliedschaft

Anlässlich einer Feier im Rahmen der 8. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V. am . Februar 2007 in Mannheim wird Prof. Dr. med. Siegfried Kanowski zum Ehrenmitglied ernannt.

Siegfried Kanowski wurde am 23. Februar 1935 in Berlin geboren. Nach dem Schulabschluss studierte er Medizin an der FU-Berlin. Er war gerade auch von den somatischen Seiten der Medizin fasziniert und konnte dieser Begeisterung als Medizinalassistent im Kreiskrankenhaus Hoya ausgiebig nachgehen. Schließlich fand er den Weg in die Psychiatrie, studierte sie in Berlin, wurde 1966 Facharzt für Nerven- und Gemütskrankheiten und promovierte 1968 zum Dr. med. und wurde in diesem Jahr auch Oberarzt an der II. psychiatrischen Klinik der FU-Berlin.

1971 erfolgte die Habilitation und 1972 die Ernennung zum Professor. 1973 wurde er auf die neu geschaffene C-3 Professur berufen.

Für Kanowski folgten Jahre, in denen er für die Konsolidierung seiner Abteilung ebenso unermüdlich tätig war, wie für die Etablierung des Fachs im Kanon des psychiatrischen Spektrums.

Die Gerontopsychiatrie war sicher das für Kanowski wichtigste Gebiet seines wissenschaftlichen Interesses. Als Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied der Hirnliga e.V. konnte er Forschungs- und Nachwuchsförderung gemeinsam voran treiben. Von besonderer Bedeutung waren für ihn immer wieder die Themen der Antidementiva als unverzichtbarer therapeutischer Option und kritische Fragen an die Forschungsmethodik. Dies waren aber, mindestens für die ersten Jahre, nicht die einzigen Interessensfelder.

Als Beispiele seien das EEG und die Lithiumtherapie erwähnt, deren Einführung in Deutschland ganz wesentlich auch sein Verdienst ist.

1985 wurde Prof. Kanowski zum Landesmedizinaldirektor und Chefarzt der Klinik für Alterspsychiatrie am Max-Bürger-Krankenhaus ernannt.

In den folgenden Jahren war sein politisches Engagement in zwei Bereichen von besonderem Gewicht: Zum ersten sicherte er als Vorsitzender der Expertenkommission der Bundesregierung zum 4. Altenbericht der Gerontopsychiatrie mit den Gerontopsychiatrischen Zentren eine nicht mehr weg zu disputierende Position in der psychiatrischen Versorgungslandschaft.

Zum Zweiten sorgte er als zentraler Experte bei der Entwicklung des Betreuungsrechts dafür, dass Selbstbestimmung und Würde des Patienten die Philosophie dieses neuen Gesetzeswerks prägen.

Ein Jahr nach seiner Emeritierung im Jahre 2000 beendete er sein Berufsleben.

Für seinen unschätzbaren Beitrag zur inhaltlichen Ausgestaltung und zur Etablierung der Gerontopsychiatrie in Deutschland, für sein kämpferisches Engagement für dieses schwierige Fach und besonders dafür, dass er einer ganzen Generation von Kolleginnen und Kollegen den richtigen Weg gewiesen hat, verleiht die Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie Prof. Siegfried Kanowski ihre Ehrenmitgliedschaft.

Geschäftsstelle

DGGPP e.V.
Postfach 1366
51657 Wiehl
Tel.: 02262/797683
Fax: 02262/999 9916
GS@dggpp.de

Vorstand

Prof. Dr. med. H. Gutzmann
Berlin
Präsident

PD Dr. med. M. Haupt
Düsseldorf
Vizepräsident

R. Kortus
Winnenden
Schatzmeister

Dr. med. D. K. Wolter
Münster
Schriftführer

Prof. Dr. med. G. Adler
Mannheim

Dr. med. L. M. Drach
Schwerin

PD Dr. med. W. Hewer
Rottweil

Dr. med. Klaus Nißle
Kaufbeuren

Dr. med. J. Tenter
Ravensburg-Weissenau

Wissenschaftl. Beirat

Prof. Dr. med. H. Förstl
München

Prof. Dr. med. G. Heuft
Münster

Prof. Dr. med. S. Kanowski
Berlin

Prof. Dr. med. H.-J. Möller
München

Prof. Dr. med. H. Radebold
Kassel

Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und
Ärztbank Saarbrücken
BLZ 590 906 26
Kto.-Nr. 000 362 63 77

www.dggpp.de